

[vormerken]

Es ist schon etwas besonderes, wenn der ka-punkt zum Aufnahmestudio wird: Matthias Schlicht bietet Ihnen dieses besondere Erlebnis, wenn er bei uns seine neue CD aufnimmt: „**Nun aber...**“ heißt der Titel, hinter dem sich allererstes Kirchkabarett verbirgt. Schon der Name verheißt Schwung – und diesen Schwung setzt das Björn-Reinhardt-Quintett, das Matthias Schlicht begleitet, in jazzige Rhythmen um.

Wir bleiben bei der Kunst des Lachens und verweisen auf Carola & Caspar, die sich mit dem Land beschäftigen, „**Wo der Pfeffer wächst**“. Wollten Sie nicht immer schon mal kennen lernen, wohin Sie so manchen Mitmenschen gewünscht haben? Hier bietet sich die Gelegenheit zu einer musikalisch-dramatischen Kreuz- und Querfahrt nach Hinterindien.

Doch das Leben zeigt sich nicht immer von der leichten und beschwingten Seite. Manchmal wird es auch erdrückend schwer. Offenbar für viele Menschen ein aktuelles Thema: „burnout in der Arbeitswelt“. Deshalb verweisen wir auf den Vortrag zu diesem Thema: „**beliebt + erfolgreich= glücklich?**“ und auf das Tagesseminar „**Atem holen**“.

[feste feiern]

Wir haben Grund zu feiern! 10 Jahre gibt es den [ka.punkt] schon. Wir haben die Menschen gefragt, die zu uns kommen, was sie von uns halten. Und sie haben gesagt: tolle Einrichtung – eine Oase in der Stadt - super Mitarbeiter – wertvolle Hilfe – Ankerpunkt - Ort der Ruhe – guter Kaffee – O.K.!

Wir möchten Sie teilhaben lassen und tun das auf ganz verschiedene Weise. Wir laden Sie ein zu einem Stück lebendiger Geschichte des [ka:punkt] bei unserer Vernissage **Bunte Vielfalt**. Wir möchten Sie verwöhnen mit **Alle sind eingeladen** und wir möchten Ihnen Anregungen geben, wie Sie andere verwöhnen können mit einer **Einladung zum Brunch**. In der **Langen Nacht der Kirchen** kocht die **Klosterküche** für Sie und der **gelbe Kreis** gibt Ihnen die Gelegenheit zu sagen und zu hören, was es bedeutet, auf dieser Welt zu sein. In Hannover steht ein Wort für weltoffene, ausgelassene Fröhlichkeit schlechthin: **Schützenfest – Feiern, Tradition, Sport**. Hier können Sie etwas über die Hintergründe und Geschichte(n) des legendären Festes erfahren. Menschen bringen sich in ihren Festen zum Ausdruck. Sie lassen darin erfahrbar werden, was ihnen wichtig und lebenswert ist. Deshalb freuen wir uns auf die Gelegenheiten, an Festen verschiedenen Religionen teilhaben zu dürfen: am **Fastenbrechen** am Ende des Ramadan – ein hohes Fest des Islam, am jüdischen **Schabattfest** und am hinduistischen **Lichterfest Diwali**. In unserer christlich geprägten Welt ist ein festlicher Höhepunkt des Jahres das Weihnachtsfest. Weil dieses Fest des Lichts immer auch ein Fest der Gemeinschaft ist, laden wir am Heiligen Abend gerne ein zum gemeinsamen Feiern: **[ka:punkt]-Lichtpunkt**.